

Berufsprüfung (BP)

Berufsfeld 14
Chemie, Physik



Tätigkeiten

Ausbildung

Oberflächenbeschichterrinnen und Oberflächenbeschichter veredeln mit mechanischen, chemischen und elektrolytischen Verfahren Oberflächen, die in verschiedenen Industriezweigen Anwendung finden. Je nach Grösse ihres Betriebs übernehmen sie auch dessen Leitung.

Grundlage

Eidg. genehmigte Prüfungsordnung vom 2.10.2017

Oberflächen werden veredelt, um diese zu schützen, technische Funktionen zu gewährleisten oder ästhetischen Ansprüchen zu genügen. Oberflächenbeschichterrinnen veredeln Oberflächen sowohl in sorgfältiger Handarbeit wie auch mittels automatischer Anlagen. Dabei verwenden sie fachspezifische Hilfsmittel und Instrumente. Die Ergebnisse ihrer Arbeit beurteilen sie nach vorgegebenen Massstäben.

Prüfungsvorbereitung

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in der Regel in Form von Modulen erworben. Reglement und Wegleitung sind erhältlich bei der Schweizer Stiftung für Oberflächentechnik SSO.

Oberflächenbeschichter legen die Prozessschritte für ein veredelndes Verfahren fest. Sie kontrollieren und überwachen die Produktqualität und führen unter Einsatz entsprechender Methoden analytische Untersuchungen durch. Sie berechnen die Produktionskosten und beraten das Offertwesen. Zudem fördern sie die Mitarbeitenden in ihrem Betrieb bei der fachlichen und persönlichen Entwicklung.

Bildungsangebote

Die Schweizer Stiftung für Oberflächentechnik SSO bietet Vorbereitungskurse an.

Ein wesentlicher Aufgabenbereich von Oberflächenbeschichterrinnen ist die Sicherung und Umsetzung von Massnahmen im Bereich Qualität, Umwelt und Arbeitssicherheit. Dabei setzen sie etwa SUVA-Checklisten der Gefahr entsprechend optimal ein. Die Berufsleute gehen in ihrer Tätigkeit verantwortungsbewusst mit teilweise gefährlichen Stoffen und sensiblen Verfahren um und pflegen einen sorgfältigen Umgang mit Risiken für Mensch und Umwelt. Indem sie die ökologisch und ökonomisch geeignete Entsorgung und/oder Aufbereitung von Abfällen und Abwässern sicherstellen, leisten sie einen wichtigen Beitrag zum sicheren Umgang mit potenziell umweltbelastenden Stoffen.

Dauer

4 Semester, berufsbegleitend

Module

- Verfahrenstechnik
- Unterhalt, Betriebsmittel, Überwachung
- Umweltmanagement und Umweltsicherung
- Sicherheit
- Produktion, Kalkulation
- Kommunikation, Führung, Ausbildung

Die Arbeit von Oberflächenbeschichtern stellt einen wesentlichen Bestandteil vieler industrieller Verfahren dar. Sie hat eine grosse Bedeutung für vielfältige Produkte und weitläufige Einsatzgebiete, weshalb sie eine wichtige Technologie in unterschiedlichen Branchen und Gebieten ist.

Abschluss

Oberflächenbeschichter/in mit eidg. Fachausweis

Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- Abschluss einer beruflichen Grundbildung als Oberflächenbeschichter/in EFZ oder einer aufgehobenen Grundbildung als Galvaniker/in oder Feuerverzinker/in EFZ oder in einem gleichwertigen Beruf
- mind. 2 Jahre Berufspraxis im Bereich Galvanik, Oberflächenbeschichtung oder Feuerverzinken oder mind. 5 Jahre Berufspraxis im Bereich Oberflächentechnik
- erforderliche Modulabschlüsse bzw. Gleichwertigkeitsbestätigungen
- Nachweis über Berufsbildnerkurs

Anforderungen

- technisches Verständnis
- Interesse an physikalischen Vorgängen
- sorgfältige Arbeitsweise
- ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Berufsfachschulen und Berufsverbänden, z. B. SSO

Höhere Fachprüfung

Dipl. Galvaniker/in, dipl. Chemietechnologe/-login usw.

Höhere Fachschule

Dipl. Techniker/in HF Maschinenbau mit Vertiefung Kunststofftechnik, dipl. Techniker/in HF Elektrotechnik, dipl. Techniker/in Metallbau usw.

Fachhochschule

Bachelor of Science (FH) in Chemie bzw. Life Science, Bachelor of Science (FH) in Elektrotechnik usw.

In Deutschland

Techniker/in der Fachrichtung Galvanotechnik, z. B. in Schwäbisch Gmünd, Solingen, Nürnberg oder Ilmenau

Berufsverhältnisse

Oberflächenbeschichterinnen und Oberflächenbeschichter arbeiten in der Regel als Angestellte in Industriebetrieben mit einer eigenen Abteilung für Oberflächenbearbeitung oder in spezialisierten Galvanikbetrieben, die ihre Produkte im Auftrag herstellen. In grösseren Betrieben werden die Fachleute Oberflächentechnik häufig als Verantwortliche von Produktionseinheiten eingesetzt, in kleineren Betrieben können sie auch die Betriebsleitung übernehmen.

Weitere Informationen

Schweizer Stiftung für
Oberflächentechnik SSO
Seilerstrasse 22
Postfach
3001 Bern
Telefon: +41 31 310 20 12
www.sso-fsts.ch

SWISSGALVANIC Verband Schweizer
Galvanobetriebe
8956 Killwangen
www.swissgalvanic.ch

Vereinigung Schweizerischer
Verzinkereien VSV
6005 Luzern
www.verzinkereien.ch

VSA-ASA Verein Schweizerischer
Anodisierbetriebe
8027 Zürich
www.vsa-asa.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Lackierfachmann/-frau Industrie BP

14 / 0.580.37.0